Verbandsliga Senioren 60 Ost

TTS Borsum : TTC Wahrenholz
Samstag, 27.04.2024, 16:00 Uhr

TTS Borsum stockt Punktekonto gegen TTC Wahrenholz auf

Als Dirk Wienstroer sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Verbandsliga Senioren 60 Ost nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Wahrenholz besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Wahrenholz meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Böhm und Heineke, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Auf dem falschen Fuß erwischten Böhm / Berges ihre Gegner Fromhage / Wienstroer beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Beim 3:1-Sieg von Heineke / Schumacher gegen Geisler / Vogel ging nur Satz 1 verloren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Norbert Heineke gelang es, Thomas Fromhage im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Wenig Chancen ließ Olaf Böhm beim 3:0 seinem Gegner Heinrich Geisler. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Michael Berges das Match gegen Dirk Wienstroer mit 1:3 verlor. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Michael Schumacher gegen Andreas Vogel durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Beim 3:0-Erfolg gelang es Norbert Heineke den Gastspieler Heinrich Geisler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Das Einzel zwischen Olaf Böhm und Thomas Fromhage endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Michael Berges kam mit der Spielweise von Andreas Vogel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach diesem Einzel steht Berges somit bei 9 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vogel ein 6:2 ausweist. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Die siegbringende Taktik fehlte indessen am Nachbartisch Michael Schumacher bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dirk Wienstroer ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTS Borsum die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:0 bei 5 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Wahrenholz erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTS Borsum
Doppel: Böhm / Berges 1:0, Heineke / Schumacher 1:0
Einzel: N. Heineke 2:0, O. Böhm 2:0, M. Berges 1:1, M. Schumacher 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (21:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Wahrenholz
Doppel: Fromhage / Wienstroer 0:1, Geisler / Vogel 0:1
Einzel: H. Geisler 0:2, T. Fromhage 0:2, A. Vogel 0:2, D. Wienstroer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (21:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").